

HERREN

ELECTRONICS AG

Messtechnik + Automation

Postfach
CH-6302 Zug

Telefon 041 766 88 44
Fax 041 761 58 00
E-Mail herren@herren-electronics.com
http:// www.herren-electronics.com

*Unsere Unterlagen
in D / F / I
finden Sie unter
www.herren-electronics.com*

**Elektro Datenbank Schweiz
ELDAS**
z.Hd. Herrn D. Fasser
Müllhauserstrasse 111
4056 Basel

Zug, 16.11.2004 /kl

Inhaltsstoffe in Produkten der Elektroindustrie

Ihr Schreiben vom November 2004

Sehr geehrter Herr Fasser

Vielen Dank für die Zusendung des Fragebogens bezüglich Schad-, oder Gefahrstoffen in unseren Produkten. Sicherlich haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht alle an uns gerichteten Anfragen im Einzelnen beantworten können.

Aus diesem Grund legen wir Ihnen die Umweltschutz- und Sicherheitserklärung unseres Hauptlieferanten EBERLE zu.

Bei der Firma EBERLE Controls GmbH wurde diesbezüglich eine Umweltschutz- und Sicherheitserklärung erarbeitet, in der zu diesem Thema Stellung genommen wird.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HERREN ELECTRONICS AG


Kurt Lisser

Umweltschutz- und Sicherheitserklärung

EINGEGANGEN

22. Nov. 2004

Erl.

EBERLE



Umweltschutz- und Sicherheitserklärung

Unsere an Sie gelieferten Produkte enthalten nach unserer Kenntnis keine Stoffe, deren Inverkehrbringen gemäß der Chemikalien-Verbots-Verordnung untersagt ist.

Darüber hinausgehend informieren wir Sie über Inhaltsstoffe, die üblicherweise in der Elektroindustrie verwendet werden, deren Inverkehrbringen jedoch keinen Regelungen nach den gesetzlichen Grundlagen unterliegt. Die Kenntnis über die Verwendung kann allerdings unter Recycling-, Entsorgungs- oder Arbeitsschutzgesichtspunkten sinnvoll sein. Im einzelnen handelt es sich dabei um:

Stoff	Verwendung in Produkt / Material
Antimon und -verbindungen:	Weichloten, Lagermetallen, Kunststoffen und als Flammschutzmittel
Aromatische Amine:	Alterungsschutzmittel für Öle und Schmierstoffe
Aromatische Kohlenwasserstoffe:	Öl und Schmierstoffe
Arsen und -verbindungen:	Blei- und Kupfer-Legierungen, LED's
Benzotriazol und Derivate:	Öl und Schmierstoffe
Beryllium und -verbindungen:	Kontakt- und Federwerkstoff, Beilagscheiben
Blei:	Lot, Batterien
Cadmium und -verbindungen:	Kontaktmaterial, Akkus und Batterien
Chrom (VI)-Verbindungen:	Farbmittel in Kunststoff,
Cyanide und Verbindungen:	Elektrolytkondensatoren
Glykoletheracetate:	Lösemitteln und Lacken
Künstliche Mineralfasern:	thermische Isolation
Phenol und -verbindungen:	Alterungsschutzmittel für Öle und Schmierstoffe
Phosphorsäuretributylester:	Öl und Schmierstoffe
Phtalate:	Weichmacher in Kunststoffen
Polybromierte Diphenylether:	Flammschutzmittel in Kunststoffen
Polyvinylchlorid (PVC):	Kunststoff
Quecksilber und -verbindungen:	Kunststoff, Entladungslampen, Relais
Schwermetalle:	Öl und Schmierstoffe
Selen und -verbindungen:	in Kunststoffen, fotoelektrischen Beschichtungen, Dioden und Gleichrichtern
Sulfonate:	Öl und Schmierstoffe
Thoriumoxid:	Zusatz zu Elektrodenmaterial

+49 911 5693434

EBERLE**Verwertung, Entsorgung**

Mit obigen Angaben lassen sich die möglichen Gefahrenpotentiale für Mensch und Umwelt, auch am Ende der Lebensdauer, weitgehend abschätzen. Sie müssen aber immer mit dem jeweiligen Verwertungs- bzw. Entsorgungsverfahren, z.B. Verbrennen, korreliert werden. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, daß im Rahmen der Produktion alle gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsschutzes und Umweltschutzes eingehalten werden. Wir gestalten unsere Produkte so, daß beim bestimmungsgemäßen Gebrauch von ihnen nach heutigem Kenntnisstand keine Gesundheitsgefahren für den Anwender und keine Gefahren für die Umwelt ausgehen.

Allgemeine Anfragen nach Zersetzungsprodukten

Abschließende Aussagen darüber, ob im Brandfall aus unseren Produkten giftige Stoffe entstehen können, welcher Art diese Stoffe sind und ob es sich dabei um relevante Mengen handelt, können leider nicht gemacht werden. Ein Brand ist kein normierter Vorfall, dessen Ablauf in allen Einzelheiten vorhersehbar ist. Zu viele Einflußgrößen, wie Brandtemperatur, Sauerstoffgehalt während des Brandes, Luftfeuchtigkeit und viele mehr spielen eine entscheidende Rolle auf die Art und Menge der möglicherweise entstehende Stoffe.

Alle Angaben haben wir nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Sie entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. In den Angaben ist keine Zusicherung im gewährleistungsrechtlichen Sinne zu verstehen.

Wir hoffen, hiermit Ihre Anfrage zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet zu haben. Für etwaige weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

EBERLE Controls GmbH
Im Juli 04